

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0940/2006 <b>Status:</b> nichtöffentlich <b>Datum:</b> 06.12.2006	<b>TOP</b>
<b>Magistrat</b>		
<b><u>Dezernate:</u></b>	I, II	
<b><u>Fachdienst:</u></b>	10 - Allgemeiner Service	
<b><u>Sachbearbeiter:</u></b>	Dieter Finger	
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	Stadtverordnetenversammlung Marburg Wahlvorbereitungsausschuss Magistrat	

## **Benennung von 4 Personen für den Fahrgastbeirat der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, für den zu bildenden Fahrgastbeirat der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf 4 Personen für die Gruppe der Nutzer/innen der Stadt Marburg zu benennen, wobei eine paritätische Besetzung von weiblichen und männlichen Personen zu berücksichtigen ist.

### **Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung am 22.09.2006 beschlossen, „einen Fahrgastbeirat einzurichten, der den Lokalen Nahverkehrsgesellschaften der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf in allen Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) beratend zur Seite steht.“ Mit dem Fahrgastbeirat, der nunmehr gemeinsam vom Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf und der Stadtwerke Marburg Consult GmbH eingerichtet werden soll, soll ein wesentlicher Beitrag zu einer kontinuierlichen Verbesserung der öffentlichen Verkehrssysteme geleistet werden, was insofern als Teil der Qualitätssicherung zu betrachten ist. Dem Fahrgastbeirat kommt als beratendes Organ eine Bindegliedfunktion zwischen den Fahrgästen, den beauftragten Verkehrsunternehmen und den Trägern des ÖPNV zu. Er soll eigene Verbesserungsvorschläge einbringen, Anregungen und Beschwerden aufnehmen und an den zuständigen Nahverkehrsträger weiterleiten sowie Stellung nehmen zu Anliegen, die die Nahverkehrsträger an den Beirat herantragen.

Hinsichtlich der Bildung und Zusammensetzung sollen dem Fahrgastbeirat ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der Region angehören, die verschiedene Bevölkerungsgruppen repräsentieren, wobei er aus Gründen der Arbeitsfähigkeit aus nicht mehr als 22 Personen bestehen soll. Die Gruppe der Nutzer/innen setzt sich dabei wie folgt zusammen:

- 5 vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zu benennende Personen (pro Linienbündel eine);

- 4 von der Stadt Marburg zu benennende Personen (weiblich/männlich paritätisch);
- 1 Vertreter/in der AG Verkehr der Lokalen Agenda 21 Marburg;
- 1 Frauen-Gleichstellungsbeauftragte, alternierend aus der Stadt und dem Landkreis.

Daneben sind von der Gruppe der Schüler/innen und Studierenden 3, der Fahrgastverbände 2 und der Nutzergruppe mit besonderen Anforderungen an den ÖPNV (z.B. Behindertenbeirat, Seniorenbeirat) 5 Vertreter/innen im Fahrgastbeirat vertreten.

Damit nunmehr eine Konstituierung des Fahrgastbeirates zügig erfolgen kann, wird gebeten, die Benennung von 4 Personen für die Gruppe der Nutzer/innen aus der Stadt Marburg vorzunehmen.

Egon Vaupel  
Oberbürgermeister

Dr. Franz Kahle  
Bürgermeister